



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2019/3109

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-de/gr
Dezernat/Fachbereich/AZ

06.09.19
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bürger- und Umweltausschuss	12.09.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Informationsaustausch und Vernetzung zum Klimanotstand
- Bürgerantrag vom 10.07.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 06.09.19

Eva Lüthen-Broens
Dez III - Ib
☎ 88 38

06.09.2019

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Informationsaustausch und Vernetzung zum Klimanotstand
- Bürgerantrag vom 10.07.19
- Nr. 2019/3109

In einem persönlichen Gespräch am 18.07.2019 konnte dem Petenten die gängige Praxis des Austausches der Klimaschutzaktivitäten der Stadt Leverkusen mit den regionalen und überregionalen Partnern erklärt werden. So treffen sich die Klimaschutzkoordinatorin und/oder Klimaschutzmanagerin der Stadt Leverkusen mehrmals im Jahr mit den Energie- und Klimaschutzbeauftragten der Kommunen im Oberbergischen Kreis und im Rheinisch-Bergischen Kreis zum Arbeitskreis Klima und Energie im Bergischen Energiekompetenzzentrum. Die Energieagentur NRW hat 12 Klimanetzwerkerinnen und -netzwerker eingestellt, welche die Akteure und Multiplikatoren vor Ort unterstützen. Der Klimanetzwerker der Region Köln/Bonn ist bei den o.g. Treffen des Arbeitskreises Klima und Energie aktiv.

Zudem bestehen auch persönliche Kontakte zu anderen Klimaschutzmanagerinnen und -managern in Deutschland, die im Falle konkreter Nachfragen themenspezifisch genutzt werden. Das Thema Klimanotstand und dessen Umsetzung beschäftigt derzeit viele Kommunen und Kreise. Das Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales ist im direkten Austausch mit anderen Kommunen zu dem Thema.

Im Internet gibt es eine Community der über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) geförderten Klimaschutzmanagerinnen und -manager, in dem Fragen, gute Beispiele und Leitfäden deutschlandweit ausgetauscht werden.

Zwei häufig genutzte Plattformen für deutschlandweite Best-practice-Beispiele sind die Webseiten der NKI (<https://www.klimaschutz.de/praxisbeispiele>) und der Energieagentur NRW (<https://www.energieagentur.nrw/tool/kommen/>). Diese dienen als Anregung für eigene Projekte, können allerdings eine Anpassung an lokale Gegebenheiten und Akteure nicht ersetzen.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat am 01.07.2019 die Resolution zur Ausrufung des Climate emergency/„Klimanotstands“ beschlossen (vgl. Bürgerantrag Nr. 2019/2988). Im Zuge der Umsetzung des Beschlusses hat die Verwaltung einen Brief an Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel und Herrn Ministerpräsident Laschet mit unter anderem dem folgenden Aufruf versendet: „[...] Angesichts der auch in Deutschland sichtbaren Klimaveränderung sind schnelle und umfassende Veränderungen in allen Bereichen der

Gesellschaft gefordert. Dies würde durch ein nationales Klimaschutzgesetz sowie finanzielle Unterstützung der Kommunen in der Umsetzung der kommunalen Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beschleunigt werden. Ich bitte Sie eindringlich darum, den Klimaschutz in Deutschland mit großen Schritten voranzubringen. [...]"

Im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes ist geplant, Informationen zum Klimaschutz und Klimaanpassung, den Maßnahmen der Stadtverwaltung (umgesetzte, aktive und geplante Projekte) sowie den lokalen Handlungsmöglichkeiten auf der städtischen Website/Homepage zu veröffentlichen.

Mit der Stellungnahme und den dargestellten Aktivitäten wird aus Sicht der Verwaltung der Intention des Bürgerantrags Rechnung getragen.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales